

Mein bevorzugter Textauszug – die 26 ethischen Betrügereien der Propagandisten

geschrieben von R. C. E. Wyndham | 8. Juli 2012

14. Juni 2012

Rt. Rev. Michael Langrish

Bishop of Exeter

The Bishop's Office

The Palace

Exeter, UK

Sehr geehrter Herr Bischof Langrish,

Anfang dieser Woche habe ich gehört, was Sie sagten, nachdem die willkommene Entscheidung gefallen war, den Segen der Diözese zur Errichtung von Windturbinen in Devon zurückzuziehen. Ich sehe, dass Ihre Bemerkungen jetzt im *Daily Telegraph* veröffentlicht worden sind. Im Besonderen ist es beachtenswert, dass Sie sich überlegen, ob Sie und Ihre Mitarbeiter nicht Gegenstand von Missbrauch durch Opponenten waren. Nun, ich war nicht daran beteiligt und möchte ‚schikanierende Taktiken‘ [bullying tactics] nicht stillschweigend hinnehmen. Andererseits kann ich mir nicht verkneifen darauf hinzuweisen – einen Kirchenmann und damit einen Bewahrer ethischer Standards – dass solche Taktiken eine absolute Routine-Komponente des dialektischen Arsenal sind, die von den Marktschreibern der Klimaänderung bevorzugt werden, wobei das Kapitel* im Vergleich zu allen anderen Konfessionen einen prominenten und diskreditierten Kader alarmistischer Partisanen eingesetzt hat. Dem entsprechend werde ich mich nicht erniedrigen, eine schmähende Sprache zu benutzen, und ich habe aus Ehrerbietung gegenüber ‚dem Tuch‘ keinerlei Absicht, Löcher dort hinein zu stechen, wenn ich es mal so ausdrücken darf.

[*Original: prelatariat. Ich habe keine Übersetzung dieses Wortes gefunden und daher auf eine Bezeichnung der katholischen Kirche zurück gegriffen. Am entsprechendsten kam mir das Wort Kapitel, Domkapitel in den Sinn. A. d. Übers.]

Zufälligerweise fiel die Sache mit Ihren Windturbinen zeitlich zusammen mit jüngsten Ankündigungen des IPCC, unterstützt durch Parallel-Ankündigungen der NOAA, einer anderen globalen Alarmistenorganisation, in diesem Fall der amerikanischen Regierung. Diese veranlassten mich, an meinen lokalen Parlamentsabgeordneten George Eustice zu schreiben – wie Sie vermutlich wissen, ein ehemaliger Presseguru von David Cameron. Statt in meinem Brief das Rad neu zu erfinden, folgt hier der leicht veränderte Text dessen, was ich ihm vor zwei Tagen geschrieben habe; die Natur der Ankündigungen von IPCC und NOAA wird zum Ende deutlich werden: *Es ist immer wieder verblüffend zu bemerken, wie Menschen wie Sie, die diese Sache missionieren, unvermeidlich die Verallgemeinerung bevorzugen gegenüber der schwierigeren Aufgabe, Details anzusprechen; Yeo zum*

Beispiel könnte Hauptunterricht in Heuchelei erteilen. Dies hat Konsequenzen. In unmittelbarer Bedeutung macht es das schwierig zu entscheiden, ob Sie meine E-Mail vom 8 Juni, die diesen Austausch initiiert hatte, verstanden oder überhaupt gelesen haben.

Hauptrisiken der Klimaänderung: Welche denn? Es gibt nicht einen kleinen Fetzen eines empirischen Beweises für Ihre Aussage. Es gibt natürlich einen Ozean voller lügnerischer und betrügerischer Computermodelle, programmiert von Leuten mit großem Interesse, diesen Betrug weiterzuführen. Diese umfassen individuelle Wissenschaftler, zur immerwährenden Schande jeder Akademie, wissenschaftlicher Gesellschaften und Publikationen, den Kapiteln aller religiösen Konfessionen (,Glaubensgemeinschaften', ziemlich affektiert und geschwollen, wie wir sie wohl jetzt nennen müssen), NGOs, Beamte, Politiker, die Medien und eine Anzahl von Industrieunternehmen.

Sie stellen fest, dass Sie die ,Stärke meiner Gefühle in dieser wichtigen Angelegenheit' nicht unterschätzen. Mit allem Respekt, Sie sind weit weg von der Realität! Klimaänderung ist Bestandteil des Lebens und in dieser Hinsicht banal. Allerdings habe ich ein Vorurteil gegen eklatante Schikane und echte Schurkenstreiche. Sie fügen hinzu, dass Sie persönlich an den gefährlichen menschlichen Beitrag zur sog.

Klimaänderung glauben. Um eine solche Aussage zu halten, müssen Sie akzeptieren, dass in Zusammenhang mit einem riesigen, chaotischen System wie der Atmosphäre kleine Änderungen der Konzentration eines lebenswichtigen Spurengases (lassen Sie mich Sie daran erinnern, die Gesamtkonzentration liegt unter 1/25stel eines einzigen Prozentpunktes) aus sich selbst heraus keine katastrophalen klimatischen Konsequenzen generieren können; in jeder gegebenen Antwort wollen Sie bitte vermeiden, dem Impuls nachzugeben und Wasserdampf zu nennen – für alarmistische Befürworter wie Sie ein sehr unsicheres, zweiseitiges Argument! Nein, erlauben Sie mir den Vorschlag, wieder mit allem Respekt, dass dies eine intellektuelle Konstruktion ist, die man nicht mit der Ehrlichkeit einer Absicht voran bringen kann. Und doch ist es diese riesige, inverse Pyramide, gebaut auf dem Gipfel einer Sanddüne, auf der diese unehrenhafte Regierung ebenso wie ihren beklagenswerten Vorgänger, die Energie- und Wirtschaftspolitik in UK aufbaut.

Außerdem ist das überhaupt keine wissenschaftliche Angelegenheit. Die Wissenschaft ist klar. Es gab und gibt keine besonderen Änderungen des globalen Klimas, die über die natürliche Variabilität hinausgehen. Es gab in jüngster Zeit keine Klimaphänomene, die nicht irgendwann Präzedenzfälle aufwiesen. CO2 hat mit der ganzen Sache nichts zu tun. Andererseits ist dies eine ethische Sache. Die ethischen Überlegungen ergeben sich aus den Aktivitäten der Propagandisten, wenn:

- sie danach trachten, jede Form der Frage oder abweichender Meinungen niederbrüllen.
- sie bedrohliche Verunglimpfungen als propagandistisches Werkzeug verwenden
- sie die Karrieren derjenigen beschädigen, die die Kühnheit haben, ihr Dogma in Frage zu stellen,
- sie wissend und absichtlich Daten verdrehen,

- sie wissend und absichtlich widersprechende Daten unterdrücken,
- sie Daten als authentisch und sicher ausgeben, wenn diese in Wirklichkeit aus dem Propagandamaterial von Umweltpartisanen willkürlich heraus gepickt werden,
- sie die wissenschaftliche Methode unterminieren, indem sie es ablehnen, Daten und Methodik öffentlich zu machen,
- sie absichtlich selbst für ihr persönliches Fortkommen sorgen und sich erhöhen,
- sie deswegen vertraute Foren wissenschaftlicher Diskussion untergraben,
- sie die Unabhängigkeit von Begutachtungen als legitime Untersuchung und Ausgewogenheit untergraben
- sie die Jungen mit abweichender ‚Wissenschaft‘ indoktrinieren,
- sie die Umwelt mit wertlosen und überaus teuren Maschinen (Wind-/Gezeitenkraftwerke) sowie anderen Methoden wie Photovoltaikzellen zerstören
- sie die Armen unterdrücken, indem sie Ackerland zur Erzeugung von Nahrungsmitteln in unökonomische und ineffiziente Monokulturen zur Erzeugung sogenannter Biotreibstoffe umwandeln
- sie absichtlich ihre persönlichen Dünkel und finanzielle Interessen mit massiven Umweltverschmutzungen in der Dritten Welt verbinden,
- sie sich aus den gleichen Gründen mitschuldig machen an der Zerstörung des Regenwaldes und der Umwelt allgemein,
- sie die finanzpolitischen Grundlagen ganzer Staaten auf der Basis nachweislicher Fälschungen manipulieren,
- sie Lügen verbreiten, die darauf abzielen, weniger gebildete und/oder leichtgläubige Bevölkerungen einzuschüchtern
- sie ökonomische Einsichten von sich geben, die auf falschen Vermutungen, falschen Daten und ausgesprochenen Lügen basieren,
- sie große Dienststellen von Staaten benutzen, um Unwahrheiten und Angstmache zu verbreiten,
- sie vermeintlich unabhängige Interessengruppen mit dem Ziel subventionieren, verstohlen die Lobbyarbeit Interessierter zu ermutigen,
- sie Schurken und wissenschaftlichen Scharlatanen Hilfe und Unterstützung aus der Sicherheit privilegierter Positionen heraus leisten,
- sie danach trachten, etwas zu unterbinden oder zu monopolisieren, was eine legitime Debatte über eine kontroverse wichtige Angelegenheit sein soll, wieder aus einer Position hinter den aus Privilegien errichteten Barrikaden,
- sie ostentativ alles ignorieren, was irgendwie unbequem für ihr tendenziöses Paradigma ist, egal wie gebildet und glaubwürdig die Quellen sind,
- sie dreiste Gaunereien weißwaschen
- sie, um ihre Verlogenheit zu fördern, die normale akzeptierte Bedeutung der Sprache verzerren,
- Sie die bisher vertrauenswürdigen Organen der Massenmedien unterwandern.

Es gibt wohl noch viele andere Punkte, glaube ich. Die Fragen lauten, wie man den Schaden begrenzen kann oder wie man diejenigen zur Verantwortung zieht, die dafür verantwortlich sind

Kurz nochmals zurück zu meinem Schriftwechsel vom 8. Juni. Der Punkt dieser E-Mail bestand darin, Ihre Aufmerksamkeit auf eine jüngere Ankündigung zu lenken – lassen Sie mich betonen, nicht von einer skeptischen Stimme, sondern vom IPCC, alles in allem Ihre einzige primäre Quelle der Information/der Weisheiten in dieser Sache, und gestützt von niemand anderem als der NOAA, einer weiteren wesentlichen Klimaalarm-Propagandisten. Und was haben diese beiden gesagt? Nun, dass Solarpaneele, eine Ihrer bevorzugten Mittel zur Linderung des CO₂-Ausstoßes in Wirklichkeit als Nebenprodukt bei ihrer Herstellung ganze Größenordnungen mehr Treibhausgase in der Atmosphäre freisetzen, und zwar mit viel größerer Bösartigkeit als jeder vergleichbare Effekt durch Kohlendioxid, was ihrer erklärten Philosophie zufolge das primäre Schreckgespenst ist. Mehr noch, diese Gase sind im Gegensatz zum CO₂ vollständig vom Menschen erzeugt und verbleiben auch viel länger in der Atmosphäre.

Wie ich zu Beginn dieses Briefes festgestellt habe, mir ist nicht klar, ob Sie verstanden haben, was gesagt worden ist. Wie auch immer, wenn Sie die Logik dieses wundersamen Beitrags zum Wohlergehen des Planeten, um die Geldströme nicht zu erwähnen, die zu deren Unterstützung fließen, erklären können, bin ich sehr an dieser Erklärung interessiert. Während der vergangenen Tage wurden die Studien mit Einsprüchen der Kirche von England überflutet, ob Homosexuelle ‚heiraten‘ sollten. Wie das Schicksal so spielt, in dieser Frage bin ich auf Ihrer Seite. Aber da ich auch einen Kirchenmann anspreche, springt einem die Referenz des Neuen Testaments zu Splitter und Balken ins Gedächtnis. Dieses Gleichnis richtet sich natürlich gegen die Scheinheiligkeit, doch geht es auch um das Verhältnis. Was dort erwähnt wird, ist die vergleichsweise kleine Angelegenheit eines persönlichen Verhaltens einerseits und andererseits die absichtliche Korrumpierung der größten Errungenschaft der Spezies, nämlich das Schmieden eines Instruments zur Erforschung der objektiven Wahrheit andererseits; damit meine ich natürlich die wissenschaftliche Methode. Vergleicht man ihre relative Wichtigkeit, sind diese beiden Alternativen so unverhältnismäßig, dass es fast lächerlich ist, diese in einem Atemzug zu nennen. Und doch zerbrechen Sie und Ihre Mitbrüder sich den Kopf über das Triviale und halten sich selbst für rechtschaffen, wenn Sie die ungleich größere Gefahr ignorieren – noch viel schlimmer, weil Sie wohl oder übel eine betrügerische, korrupte und massiv schädliche pseudowissenschaftliche Haltung übernehmen und fördern. Wie die Affäre um die Windturbinen klar zeigt, kann man natürlich Geld mit der Verfolgung der globalen Wärme-Mythologie machen und, wenn Sie religiös sind, nehme ich an, dass man eine Mythologie als so ziemlich das Gleiche wie eine andere Mythologie ansehen könnte. In jedem Falle bin ich sicher, dass Habgier in keiner Weise bei den ursprünglich fehlgeleiteten Bemühungen eine Rolle gespielt hat, den ‚Kohlenstoff-Fußabdruck‘ der Diözese zu verringern.

Dieser Brief ist schon lang genug, also werde ich der Versuchung

weiterer Kommentare widerstehen – nun, außer jedoch vielleicht noch zu erwähnen, dass mit einer leuchtenden Ausnahme, nämlich George Pell, Erzbischof von Sydney, die Position des Kapitels in der sogenannten Klimaänderungs-Kontroverse frei von moralischen Einsichten, aber reich an frömmelnder Aufgeblasenheit ist.

Ihre eigene jüngste Erklärung stimmt damit gut überein.

Yours sincerely, Mit freundlichen Grüßen

R. C. E. Wyndham

cc. an den Archbishop of Canterbury, den Bishop of London, den Archbishop of Westminster. As the spirit moves

Link:

<http://joannenova.com.au/2012/06/ruPERT-wyndhams-excellent-prose-to-bishop-langrish-the-26-ethical-flaws-of-propagandists/#more-22237>

Übersetzt von Chris Frey EIKE